



## Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 6.4.2016, 16:00-17:29

PROTOKOLLANT: Georg

„Ab initio id hoc modo semper fecimus.“

### Tagesordnung

TOP 1: Mittelalterstudien

TOP 2: ISHA

TOP 3: Ersti-Woche

TOP 4: Finanzplan/Hexenturm

TOP 5: Berufe für Historiker

TOP 6: Feedback Lange Nacht der Hausarbeiten

TOP 7: QSM

TOP 8: Sonstiges

ANWESENHEIT: Selina, Sara, Sven, Georg, Lukas, Tim, Maike, Lena.

*Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.*

### TOP 1: Mittelalterstudien

*Die Fachschaft erreichte unlängst eine Mail mit der Bitte um finanzielle Unterstützung einer Tagung, die von der Fachschaft Mittellatein/Mittelalterstudien ausgerichtet wird. Im Wortlaut las sich das so (Auszug):*

*Wie bereits berichtet, handelt es sich bei der MINT um eine Mediävistische Interdisziplinäre Nachwuchstagung, die im Sommer junge Forschende nach Heidelberg führen wird (<https://www.facebook.com/MINTagung/>).*

*Die Themen sind bereits ausgewählt, die Planung schreitet voran sodass wir bei der Frage nach den Finanzen angekommen sind. Hier nun die Frage an euch: Könnt ihr bzw. wollt ihr unsere Tagung finanziell unterstützen? Euch winken Ruhm, Ehre und nicht zuletzt unser ganzer Dank! Auch kleine Beiträge sind sehr hilfreich und werden natürlich nach der Maßgabe und den Regeln des StuRa abgerechnet.*

*Franziska und Marlene von besagter Fachschaft sind anwesend und erläutern den Antrag.*

› Die Tagung richtet sich vor allem an Masterstudenten und Doktoranden.

- › Sie findet vom 9.-12.6. im Hörsaal des Historischen Seminars statt. Es werden ungefähr 80 Teilnehmer aus dem deutschsprachigen Raum erwartet. Thematisch ist der gesamte Bereich der Mittelalterstudien abgedeckt.
- › Jegliche Unterstützung ist dringend erwünscht. Das beinhaltet (nicht abschließend) organisatorische Unterstützung, Manpower bei der Durchführung und nicht zuletzt eine Finanzspritze.
- › Die Kosten belaufen sich auf ca. 5500€. Die Fachschaft stellt davon aus eigenen Mitteln 1500-1800€. Darüber hinaus wurden neben unserer die weiteren am Mittelalterstudienmaster beteiligten Fachschaften um Unterstützung gebeten. Auch externe Sponsoren sind angefragt und ein StuRa-Antrag ist in Arbeit. Bisher gibt es allerdings keine konkreten Zusagen.
- › Die Teilnahme ist kostenfrei.
- › Die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung hängt stark von der Ausgestaltung des Finanzplans ab. Eine Entscheidung wird deswegen bis zur Verabschiedung desselben vertagt.

## **TOP 2: ISHA**

*Die International Students of History Association ([Website](#)) ist eine Organisation, die sich den Austausch und die Vernetzung Geschichtsstudenten verschiedener Standorte zum Ziel gesetzt hat. Lena und Maike stellen ihr diesbezügliches Anliegen vor.*

- › Bis 2015 existierte eine Sektion der ISHA in Heidelberg, schief aber ein. Nun soll eine Neugründung unternommen werden.
- › Die Programmmöglichkeiten, die über die ISHA laufen könnten, sind vielfältig. So könnte beispielsweise die Organisation einer Fachschaftsexkursion übernommen werden und eine Stadtführung für die Erstsemester durchgeführt werden. Eine Kooperation mit der Fachschaft ist in jedem Fall erwünscht.
- › Das Ganze steckt aber noch sehr in den Kinderschuhen und ist auf die enthusiastische Mitarbeit topmotivierter Ehrenamtlicher angewiesen.
- › Erstes Infotreffen ist am 18.4., genaue Uhrzeit und Datum wird vermutlich noch auf [facebook](#) bekanntgegeben.
- › ISHA kann auch gerne das Schwarze Brett der Fachschaft zur Eigenwerbung etc. verwenden.

### **TOP 3: Ersti-Woche**

*Nächste Woche finden die Einführungen für die neuen Erstsemester statt. Es sind wohl ungefähr 80.*

- › Das traditionelle Ersti-Frühstück findet am 13.4. um 10:00 oder 11:00 statt. Das hängt von der Planung der Einführungsveranstaltung ab. Dort ist insgesamt von 9:00-12:00 angedacht – das ließe 10:00 wahrscheinlicher erscheinen.
- › Es müssen noch Brötchen vorbestellt werden, da auch der Rest Heidelbergs einen Anspruch hat, nicht vor leergekauften Bäckereien zu stehen. Bei der Gelegenheit ließen sich große Mengen an Brötchenkästen, gar so viele, dass nicht davon auszugehen ist, dass man noch mehr besitzen könnte, zum Mantei zurückbringen. Das wird am besten gleich nach der Sitzung gemacht.
- › Am Abend desselben Tages findet die Kneipentour statt. Treffpunkt ist um 19:00 im Seminar, Aufbruch dann gegen 20:00.
- › Einkaufen für die Aktionen ist am Dienstag gegen 19:00 im großen Rewe in Rohrbach. Man möge sich bei Lukas und Selina melden, wenn man daran teilhaben möchte. Explizit wird darauf verwiesen, Ahoi-Brause zu kaufen, um damit die Gruppen für die Kneipentour auszulosen.

### **TOP 4: Finanzplan/Hexenturm**

*Die Fachschaft erreichte folgende Mail (Auszug):*

*Etwas verwundert habe ich heute Post vom Finanzamt erhalten, mit der Aufforderung die Steuererklärung für den Verein Hexenturm e. V. einzureichen. Bereits mehrfach habe ich darauf gedrängt, dass ein neuer erster Vorsitzender des Vereins gewählt wird und ich endlich, nach mehr als drei Jahren (!), damit abschließen kann.*

*Die Erklärung wird bis zum 31.05.16 eingefordert. Eine Wahl eines neuen Vorsitzenden ist einfach, kann nur auf dem Papier stattfinden und erfordert nicht viel Einsatz. Unter anderem sollte man sich darum kümmern, da das Bankkonto auf den Verein läuft. Ich werfe das Schreiben nachher ins Postfach. Ich erwarte, noch in den nächsten Wochen endlich abgewählt zu werden.*

- › Eigentlich ist schon vor längerer Zeit ein neuer Vorstand gewählt worden. Der wird jetzt einen neuen Anlauf starten, auch gerichtlich legitimiert zu werden. Für ihn wird Georg die Fachschaft auf dem Laufenden halten. Danach geht es an die Steuererklärung.
- › Sowie für den Förderverein das Finanzgebaren aufgearbeitet werden muss, muss für die Fachschaft ein Finanzplan ausgearbeitet werden.

- › Der Entwurf sieht ein paar kleinere Änderungen gegenüber dem Plan des letzten Jahres vor: Die Lange Nacht der Hausarbeiten erhält ihren eigenen Posten (350€), es steht mehr Geld für das Ersti-Frühstück zur Verfügung (dann 400€).
- › Die genaue Ausarbeitung wird in Kürze über den Verteiler geschickt und dann auf der ersten Semestersitzung abgestimmt.

### **TOP 5: Berufe für Historiker**

*Zum Hintergrund der geplanten Veranstaltung vgl. die Protokolle vom 24.2. und 13.1.*

- › Es sind bereits Referenten für zwei der drei geplanten Arbeitsbereiche gefunden. Nur der „crazy shit“ fehlt noch.
- › Seminar und Career Service haben für die Veranstaltung ihre Unterstützung zugesichert.
- › Für die Bewerbung der Veranstaltung muss noch geeignetes Material erstellt werden. Cedric ist momentan unpässlich, Georg fragt einen Bekannten.
- › Der Termin sollte möglichst schon heute beschlossen werden. Vorschlag ist der 2.6.
- › Abstimmung: 2.6.

JA 8 NEIN 0 ENTH 0

### **TOP 6: Feedback Lange Nacht der Hausarbeiten**

*Die Veranstaltung fand in zwei Etappen am 24.2. und 9.3. statt.*

- › Die Termine waren gut besucht, trotzdem war noch genug Verpflegung vorhanden. Die Werbung hat also gut funktioniert, trotzdem wäre eine längere Vorlaufzeit nächstes Mal wünschenswert.
- › Insgesamt sollten noch mehr Angebote geschaffen werden. Auch sollten die Betreuer stärker als solche gekennzeichnet sein.
- › Das positive Feedback überwiegt, die Veranstaltung soll wieder durchgeführt werden, wahrscheinlich schon im Sommersemester.

### **TOP 7: QSM**

*Vgl. Protokoll vom 24.2.*

- › Die beiden ursprünglich abgelehnten Anträge konnten durch rhetorische Brillanz und die Unterstützung von Vorsitz, Herrn Bomm und dem Career Service doch noch gerettet werden.

- › Stichtag für die Vorschläge für das kommende Wintersemester ist der 15.5. Das heißt, dass am 11.5. auf der Fachschaftsvollversammlung darüber beschlossen wird. Vorher wird sich noch die Kommission treffen.
- › Vorschläge zum Gebrauch der Mittel sollten in den nächsten Wochen eingebracht werden.

### **TOP 8: Sonstiges**

- › Die Bundesfachschaftentagung Geschichte wünscht sich eine stärkere Heidelberger Beteiligung. Ein Anreiz für diese ist noch zu ermitteln.
- › Für eine eventuelle Fachschaftsexkursion stünden Frau Richter vom Seminar, Herr Hepp vom Kurpfälzischen Museum und eventuell auch Herr Braun von der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte zur Verfügung.
- › Der Fachschaftsverteiler sollte wieder stärker moderiert und vor allem zur internen Kommunikation verwendet werden.

*Datum Heidelberg feria quarta quintaque post dominica Quasimodogeniti anno Domini duomillesimo decimo sexto et nostri universitatis studentium historiae anno tertio.*